

Kartoffelbraten mit Serenade des Musikvereins 1923 Sailauf

Das diesjährige Kartoffelbraten des Musikvereins Sailauf begann erstmals schon samstags und erstmals mit einer Serenade, einer abendlichen Musik. Bei bestem Wetter konnten sich die vielen Zuhörer zu den dargebotenen Speisen und Getränken auch an schöner Musik erfreuen. Der Musikverein zeigte in seinem fast zweistündigen Ständchen die gesamte Breite seiner musikalischen Möglichkeiten auf. So spielte das Orchester zu Beginn traditionelle, bzw. konzertante Blasmusik in reiner Blasorchesterbesetzung. Über eine Auswahl von Titeln von Elvis Presley unterstützt durch Gitarre, E-Bass, Keyboard und Gesang ging der musikalische Bogen bis hin zur Musik aus und über Afrika, u.a. mit Stücken von Miriam Makeba, Toto uvm. Lang anhaltender Applaus belohnte die Musiker für Ihre Mühen und Arbeit.

Der Sonntagmorgen bot den Gästen zum Frühschoppen einen weiteren Höhepunkt. Dirigent Christian Wissel gelang es eine Schar ehemaliger Musikstudenten und jetzige Berufsmusiker um sich zu vereinen. Unter dem Namen „Philomenka“ trat diese Ensemble zum ersten Mal auf und begeisterte sofort nicht nur sämtliche Zuhörer, sondern auch alle anwesenden Musiker. Bravourös gekonnt, virtuos und absolut perfekt wurde Blasmusik vom allerfeinsten geboten. Selbst der „Klarinettenmuck“, geblasen und dargeboten in einem unwahrscheinlichen Tempo auf dem Kaiserbass schien eine der leichtesten Übungen zu sein. Begeisterung und kräftiger Applaus aller Zuhörer belohnte den Auftritt der 8 Musiker und Musikerinnen.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen wurde das diesjährige Kartoffelbraten vom Blasorchester des Musikvereins Sailauf abgerundet.



Abendliche Serenade mit dem Musikverein Sailauf



Sonntäglicher Frühschoppen mit dem Ensemble „Philomenka“

